

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

21.9.1854 (No. 259)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259.

Donnerstag den 21. September

1854.

Bekanntmachung.

zmul.
Die 1853r Waisenfondrechnung ist geprüft und liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf. Karlsruhe, den 19. September 1854.
Der Gemeinderath.
M a s s c h.

Liegenschaftsversteigerung.

zmul.
Auf Antrag der Erben der Wittve des Kaufmanns Jakob Ciani, Franziska, geb. Kamm dahier, werden nachstehende Liegenschaften am Donnerstag den 28. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Hause Nr. 47 der Waldstraße einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

Gebäude:

- 1) Ein dreistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 154 mit Seiten- u. Hintergebäude und Stalung, neben Fehr. v. Rink und Schlossermeister Weylöhner, gerichtlich geschätzt zu 20,000 fl.
- 2) Ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 45 der neuen Waldstraße mit Seiten- und Hintergebäude, neben Wurster Wipfler und Schneidermeister Daniel Heß, taxirt zu 11,500 fl.
- 3) Ein zweistöckiges Haus Nr. 3 der Akademiestraße mit Hintergebäude, neben Kanzleirath Strohmeyer und Staatsrath v. Weller's Wittve, taxirt zu 8,500 fl.

Gärten:

- 4) Ein Morgen im Sommerstrich, neben Fehr. v. Kettner und Martin Deutsch 3,800 fl.

Ackerfeld:

- 5) 6 Viertel im Sommerstrich 4,000 fl.
- 6) 3 1/2 Viertel allda 500 fl.
- 7) 2 Morgen 12 Ruthen allda 1,000 fl.
- 8) 1/2 Morgen anderseits der Kriegsstraße 300 fl.
- 9) 2 Morgen am Mühlburger Weg 900 fl.
- 10) 1/2 Morgen 14 Ruthen vor dem Mühlburgerthor 400 fl.
- 11) 1/2 Morgen 12 Ruthen allda 400 fl.
- 12) 2 1/2 Viertel im Bürgerfeld 450 fl.

Zusammen 51,750 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. September 1854.

Großb. Stadtschreiberey.

G. Gerhard. Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

zmul.
In dem Leihhausbureau werden versteigert:
Donnerstag den 21. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauenkleider, Weißzeug etc.
Karlsruhe, den 17. September 1854.
Leihhaus-Verwaltung.

A. A.:

Lautenschläger, Controleur.

Hausversteigerung.

zmul.
Die Eigenthümerin des in der Langenstraße Nr. 31, der Dragonerkaserne gegenüber gelegenen, dreistöckigen Wohnhauses, bestehend in einem schön eingerichteten Speisereisalen, 8 geräumigen Zimmern, 3 verrohrten Mansardenzimmern, 3 Küchen mit Holzplätzen, großem gewölbten Keller, 2 Speichern und Hofraum, läßt dasselbe

Donnerstag den 21. September,
Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum König von England einer freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Die Bedingungen sind annehmbar gestellt und können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Aus Auftrag:

Herrenschmidt, Kreuzstraße Nr. 5.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist auf den 1. November ein Zimmer mit oder ohne Bett an eine stille Person zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus zu erfragen.

Langenstraße Nr. 151 sind zu vermieten: auf den 23. Oktober d. J. die bel-étage, bestehend aus 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern und Holzstall im Hof;

auf den 23. Januar k. J. der dritte oder der vierte Stock, bestehend jeder aus 7 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern nebst Holzraum im Hof.

Näheres zu erfragen im dritten Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 7 sind zwei Logis zu vermieten, das eine bestehend in einem Laden nebst Wohnung, das andere im Hintergebäude mit zwei

Zimmern, Küche und übrigen Erfordernissen, und können beide auf den 23. Oktober bezogen werden. Waldstraße (alte) Nr. 25 ist ein Logis im dritten Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Keller, Holzplatz, nebst den übrigen Erfordernissen, und ist wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu beziehen.

Ireha. by.

wissh. 3mal.
Reichel
mann Buch ist.

Zirkel (innerer) Nr. 3, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möblierte Zimmer an solide ledige Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Verköstigung mitbedungen werden. Ebenfalls ist eine noch ziemlich neue Flöte zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

Bernauer. by.

Zwei junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden in Nr. 26 des innern Zirkels im zweiten Stock zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer mit Bedienung und Theilnahme an einem anständigen Kostisch. Näheres im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

inurl.
Nathan J. Lewis.

Langestraße Nr. 147, dem Museum vis-à-vis, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres unten im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Kepeler. by.

Langestraße Nr. 92, zwischen der Herren- und Ritterstraße, ist ein kleines Mansardenzimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Zimmergesuch.

Schmückle. by.

Auf den 23. Oktober d. J. werden ein oder zwei Zimmer ohne Möbel zu mieten gesucht. Schriftliche Anträge mit Preisangaben werden Langestraße Nr. 33 angenommen.

Wohnungsgesuch.

inurl. by.
Friedrich v. Neubronn
Langestr. 16.

Im östlichen Theile der Stadt wird eine Wohnung von 6 Zimmern mit Stallung zu mieten gesucht. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

Bermischte Nachrichten.

Gahn. by.
Hauptstr. 50,
unter No. 1.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf kommendes Ziel ein Mädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen am Ettlingerthor bei Herrn Arnold.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefetzte Person, die gut kochen, bügeln, spinnen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder zu Kindern. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 61. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches lange Jahre bei Herrschaften zur Zufriedenheit diente, allen Anforderungen genügend entsprechen kann und sich über Sittlichkeit und gute Zeugnisse ausweisen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 5 im dritten Stock, bei der Herrschaft selbst.

Dienstgesuch.

Ein braves Mädchen das gut kochen, waschen, bügeln und etwas nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel einen Platz. Näheres Bähringerstraße Nr. 96 im zweiten Stock.

by.

inurl.
Graeff.
Fornberg.

Dienstgesuch.

Eine gefetzte Person, welche durch den Tod ihrer Herrschaft ihren Dienst verliert, sucht auf nächstes Ziel einen solchen bei einer kleinen Haushaltung; dieselbe kann kochen, schön spinnen, nähen und allen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen, und wird gut empfohlen. Näheres in der neuen Bähringerstraße Nr. 110 im mittlern Stock.

by.

Dienstgesuch.

Ein junger Mann, welcher beim Militär gedient hat, mit Pferden gut umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Kutscher oder Bedienter. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

inurl.

Ein braves Mädchen, welches sehr gut Kleider machen, weisnähen, bügeln und kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, bietet seine Vormittagsstunden in jeder Arbeit unter annehmbaren Bedingungen in einem Haushaltungsdienst an. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 86.

by.

Entlaufenes Hündchen.

Am Dienstag Nachmittag ist ein Wachtelhündchen, schwarz und weiß gezeichnet, in der Lammstraße entlaufen. Der Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung in der Akademiestraße Nr. 34 im dritten Stock abzugeben.

by.

Für ein Mädchen vom Auslande, welches hier verschiedene Arbeiten erlernen soll, wird eine solide, einfache Familie gesucht, bei welcher sie wohnen und freie Stunden zubringen kann. Zur Besprechung wolle man die Adressen im Kontor dieses Blattes unter der Bezeichnung A. W. abgeben.

inurl. by.
Bürklin.

Einladung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sein

Tanz-Unterricht

mit dem 1. Oktober wieder beginnt. Es können auch einzelne Tänze nach Belieben zur Erlernung gewählt werden.

Karl Zeis, Tanzlehrer,
alte Waldstraße Nr. 6.

inurl.
Fornberg.

Ein junger Mann, der das hiesige Lyceum absolviert hat und durch Familienverhältnisse seine Universitätsstudien aufzugeben genöthigt ist, wünscht gegen billiges Honorar Unterricht in der

by.

lateinischen, griechischen und französischen Sprache zu erteilen. Derselbe wäre auch erbötig, bei einer Familie gegen Kost oder Logis als Lehrer einzutreten. Näheres Waldhornstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Kunstmehl

besten Qualität empfiehlt

Jakob Goldschmidt,
dem Pariser Hof gegenüber.

Neue holl. Mälcher-Häringe
bei **Fried. Herlau.**

Rothe, weiße und gelbe Seife à 12 Kr.
per Pfund, bestes Fabrikat, bei

Gustav Schmieder,
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Stearin-Richter,

offen und in vollwichtigen Pfundpaqueten, empfehle ich zu billigsten Preisen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Persisches Insektenpulver,

sicherstes Mittel zur Vertreibung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insekten von W. Barthold in Potigorsk am Kaukasus.

Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Französische

Couverten-Cattune

(wasch- und lufttucht)

bei **L. S. Leon Söhne,**

Langestraße Nr. 169.

So eben trifft wieder eine Sendung
Cresson de Paracamphré,

composé par Grandhomme,

ein in der alleinigen Niederlage

von

D. HILB,

Langestraße Nr. 96.

Stickwolle

in allen möglichen Farben empfiehlt

W. Himmelheber.

Die neuesten französischen, achtfarbigen
Möbel- und Couverten-Cattune
in großer Musterauswahl billigt bei

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

Literarische Anzeige.

In der **W. Sapper'schen** Hofbuchdruckerei in Karlsruhe erschien so eben:

Das Gesetz vom 6. April 1854
über die

Militärgerichtsbarkeit

nebst
den dazu gehörigen Verordnungen

und
Vollzugs-Vorschriften.

Separat-Abdruck aus dem Großh. Bad. Militär-
Verordnungsblatt.

Preis 12 Kreuzer.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Sept. III. Quartal. 97. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Jakob und seine Söhne.** Oper in 3 Aufzügen, von Mehül. Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Freitag den 22. Septbr. III. Quartal. 98. Abonnementsvorstellung. **Der Kaufmann von Venedig.** Lustspiel in 5 Akten, von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Shylock: Herr König, zur zweiten Gastrolle. Porzia: Fräulein Marie Schneider, zur letzten Gastrolle.

Frankfurter Börse am 19. September 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	37½	—
Pistolen	9	33½	Preussische Thaler	1	46½
ditto Preuss.	10	1	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	42½	Hochhaltig - Silber	21	32
Rand - Ducaten	5	32			
20 Franken-Stücke	9	22	DISCONTO	4	0
Engl. Sovereigns	11	41			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8½	27" 11,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 17½	27" 11"	West	"

Zmal.

Bezug nehmend auf meine früheren Anzeigen, in welchen ich mein Manufaktur-Waaren-Detail-Geschäft **gänzlich aufzugeben** bekannt gemacht habe, besteht nun der **Rest meines Lagers** hauptsächlich noch in einer **großen Auswahl** von $\frac{3}{4}$ **Checks, Lamas, Pure laine, Terneaux, Woll-Atlas**, langen und viereckigen **Winter-Shawls** in allen Größen, **Shirtings**, verschiedenen **Futterzeugen** u. s. w., welche **sämmtliche Artikel** ich noch **unter** den bereits schon **früher bedeutend herabgesetzten Preisen** verkaufe.

Ludwig Weill.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Erinnerungen

aus den

Feldzügen 1806 bis 1815.

Aus den hinterlassenen Papieren
eines **Militärarztes.**

(Dr. Wilhelm Meier, Großh. Badischer Generalstabsarzt, geb. den 7. März 1785, gest. den 11. Juni 1853)

Preis broschirt 54 Fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Maute, Kfm. v. Weinheim. Hr. Kether, Kfm. v. Mannheim. Hr. Duilling, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Chevandier, Rent. mit Bed. v. Paris. Hr. Niemach, Part. m. Fam. v. Brüssel. Hr. Göbel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Vollbracht, Kfm. v. Offenbach. Herr Merz, Kfm. v. Neustadt. Herr Renhof, Rent. v. Kopenhagen. Hr. Graf Simeon, k. franz. Gesandtschaftsattache m. Bed. v. Kassel.

Erzprinzen. Hr. Graf v. Comar m. Bed. a. Russland. Hr. Cunningham, Rent. mit Fam. und Bed. aus Irland. Herr Ball, Rent. mit Fam. von London. Herr Johnston, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Herr Wilson, Rent. m. Frau v. London. Hr. Rommel, Kfm. v. Köln. Fr. Kelch v. Breisach. Hr. Burkhard-Herose, Rent. m. Fam. v. Wehr. Hr. Senghan, Rent. a. Amerika. Hr. Breville, Propr. v. Paris.

Goldener Adler. Hr. Kessebrath, Kfm. v. Grefeld. Herr Glasstädter, Rathschreiber von Freiolsheim. Herr Schäffer, Gastw. v. Stuttgart. Hr. Sierer, Student v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Herr Wolf, Kfm. v. Wörth.

Goldenes Kreuz. Hr. Fuchs, Lehrer v. Seckenheim. Hr. Wachs, Kfm. von St. Gallen. Herr v. Hofe, Kfm. von Iserlohn. Herr Dörth, Kfm. von Schwerte. Herr Hamilton-Stuart, Rent. m. Bed. v. Dublin. Hr. Stoll, Kfm. v. Mannheim. Hr. Jeser, Rent. m. Fam. v. Hüll. Hr. Schirmer, Prof. m. Frau v. Düsseldorf. Hr. Heinsohn, Kfm. v. Bremen. Herr Wächter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wimmer, Kfm. v. München. Hr. Illark und Hr. Ferguson, Rent. v. Karlsruhe.

König von Preußen. Herr Scherer, Mechanikus v. Rastatt. Hr. Erb, Mechanikus v. Friesenheim. Herr Bopp, Gastw. v. Bruchsal.

Rassauer Hof. Hr. Sahn u. Hr. Lämmle, Handelsl. v. Nützhelm. Hr. Hof, Hdm. v. Malsch. Hr. Ottinger, Hdm. v. Hoffenheim.

Pariser Hof. Herr Garraud, Kfm. von Straßburg. Frau Bueck v. Calw. Hr. Dietrich, Amtsdirektor v. Borsberg. Hr. Meyer, Kfm. v. München. Hr. Lieberr, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Bekler, Part. v. Dinglingen.

Rose. Hr. Gerle, Weinhändler v. Frankweiler.

Stadt Heidelberg. Herr Rüfenbach, Lehrer v. Lafr.

Waldhorn. Hr. Dammert, Lehrer v. Weiber. Hr. Walz, Rent. von Hornberg. Frau Osthof m. Sohn von Steinweiler. Hr. Wehrle, Lehrer v. Zuzenhausen. Herr Lehmann, Pfarrer v. Ruffdorf.

Weißer Bär. Hr. Merens, Reisender v. Tübingen. Hr. Aheniz, Kfm. von Leipzig. Hr. Engelsohn und Hr. Eberhard, Kaufl. v. Speier. Frau Scheller mit Tochter v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei L. Dennig: Fr. Waldhauer v. Pforzheim. — Bei Hofgerichtsrath Röttinger Wittwe: Frau Auditor Röttinger mit Fam. von Freiburg. — Bei Regimentsquartiermeister Koch: Hr. G. Herbstreuth v. Ettenheimweiler. — Bei Hofmusikschwarz: Hr. Bopp, Kfm. von Bergzabern. — Bei Pfarrer Weinbrecht Wittwe: Hr. Sachs, Cand. med. v. Röttingen u. Fr. Fink von Pforzheim. — Bei Apoth. Dr. Kiegel: Hr. Haas und Hr. Arnsperger, Stud. von Speier u. Frau Pfarrer Rötter v. Wiesloch. — Bei Dekan Roth: Hr. G. Zittel, Stud. theol. v. Heidelberg. — Bei Notar König Wittwe: Frau König v. Langenalb. — Bei Fr. Ch. Schäfer: Hr. G. Bender, Stud. von Konstanz. — Bei Zollverwalter Biesele: Frau Kroginger v. Neuenbürg. — Bei Oberarzt Dylhauser: Fr. Klingensmaier von Neckarbischofsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.